



SCHLOSS
WERDENBERG

SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG 2023

WIND

AUSSCHREIBUNG AUFENTHALTSSTIPENDIUM

An Pfingsten 2023 findet zum 11. Mal die SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG, ein Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst statt. Die Schlossmediale Werdenberg vergibt ein 5-wöchiges Aufenthaltsstipendium mit anschliessender Festivalteilnahme für den Zeitraum 24. April – 4. Juni 2022. Die Eröffnung der Schlossmediale Werdenberg findet am 26. Mai 2023 statt.

JAHRESTHEMA „WIND“

Er weht durch das Rheintal, er kommt aus Italien und ist oft sehr warm, er pustet heftig und bereitet so manch' einem Kopfschmerzen. Er zerrt an den hölzernen Häusern, dass sie knarzen, aber sie halten ihm stand, und auch das Schloss trotzt ihm seit 800 Jahren: Wir nennen diesen Wind hier «Föhn». Er bringt auch Frisches, er reinigt die Luft, und wenn er einmal wild durchgegangen ist, herrscht Stille, und die Atmosphäre ist klar. Er kann den Schnee zum Schmelzen bringen, er kann peitschen und wütend Feuer verbreiten. Er zeigt den Menschen bisweilen, wozu die Natur fähig ist, wenn wir allzu sehr meinen, sie unter Kontrolle zu haben.

Wind kann Bäume niederreißen und Gräser sanft biegen, er kann Brise sein, er kann lautes Tosen und zartes Singen sein. Er berührt alles, geht über Meere und Bergwipfel und Städte und Neues und Altes, er trägt die Samen zu neuem Wachstum, er geht über Gräber.

Und zieht wieder weiter.

STIPENDIUM

Gesucht werden 3 StipendiatInnen mit abgeschlossenem Studium aus den Bereichen:
Klangkunst / Sound Studies / Audiovisuelle Kunst / Experimenteller Instrumentenbau
Visuelle Kunst / Installationen / Skulptur/ Land Art / Performance





SCHLOSS WERDENBERG

Wir freuen uns auf KünstlerInnen, die bereit sind, sich für ihre Arbeiten vom Schloss, der Umgebung und dem Motto des Festivals inspirieren zu lassen.

Die 3 ausgewählten StipendiatInnen wohnen in einem Haus im kleinen malerischen Städtchen am Fusse des Schlosses. Dort stehen den StipendiatInnen für die Dauer des Stipendiums ein Schlaf-/Arbeitsraum sowie im Schloss Ausstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Die entstandenen Arbeiten werden auf der Schlossmediale Werdenberg gezeigt.

Internationale KünstlerInnen verschiedenster Sparten werden auf der Schlossmediale Werdenberg vertreten sein: KomponistInnen, KlangkünstlerInnen, VideokünstlerInnen, SängerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen.

AUSSTELLUNG

Während der Schlossmediale wird das Schloss vielseitig genutzt, im bestehenden Museum (möblierte Räume) und in den vorhandenen leeren Räumen. Einige Räume werden jedoch auch für die Konzerte und Aufführungen an den Abenden zur Verfügung gestellt. Während der Aufbauzeit vor dem Festival sollte das Museum im Schloss weiterhin besucht werden können. Daher beschränkt sich die ungestörte Aufbauphase auf die letzte Woche vor dem Festival, ist aber in der Zeit davor trotzdem gerne gesehen.

Manche Räume des Schlosses können während der 5 Wochen schon für den Aufbau genutzt werden, andere sind noch Teil des Museumsbetriebs und können erst 2 Wochen vor Festivaleröffnung bezogen werden. Es ist deshalb ratsam, die Raumnutzung vorab mit der künstlerischen Leitung zu besprechen.

Im Schloss müssen auch während der Öffnungszeiten Probemöglichkeiten bestehen können. Dadurch wird von den StipendiatInnen ein kreativer und offener Umgang mit der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit der Räume verlangt. In der Woche vor der Festivaleröffnung sind helfende Hände bereit, unterstützend am Aufbau mitzuwirken, der Hauptteil der Aufbauarbeiten sollte jedoch von den StipendiatInnen selber ausgeführt werden.

MUSIK UND KUNST

Hauptanliegen des Festivals ist das Zusammenspiel der verschiedenen Künste, mit der Ausstellung am Nachmittag und den Konzerten am Abend. Es gibt deshalb Proben, Umbauten und Schliesszeiten, aber: Platz ist für alle, und ein offener, toleranter Umgang mit dieser Situation führt zu den bestmöglichen künstlerischen Ergebnissen und einem bereichernden Festival. Die Teilnahme an der Schlossmediale Werdenberg schliesst durch diese Spartenverbindungen das Stipendium mit grosser Öffentlichkeitspräsenz ab.





SCHLOSS WERDENBERG

RAHMENBEDINGUNGEN

Es wird erwartet, dass die KünstlerInnen ihr vor Ort entstandenes Werk während des Festivals am Ende ihres Aufenthaltes präsentieren. Die Arbeit im Schloss selbst ist möglich, jedoch stark temperaturabhängig. Das Werk muss am Eröffnungstag des Festivals fertiggestellt sein und einwandfrei funktionieren. Das Ein- und Ausschalten oder das Bedienen des Werkes während des Festivals kann von dem Festival nicht übernommen werden.

In den letzten Jahren hat es sich bewährt, dass die Künstler sowohl bei der Eröffnung als auch am letzten Tag der Ausstellung für das Publikum ansprechbar sind und mitunter selbst durch ihre Ausstellung führen. Für das kleine Städtli und Umgebung ist die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme mit den Künstlern von grosser Bedeutung.

Auch während der Festivalzeit sind spontane Führungen durch die Ausstellung sehr willkommen, für den 30. Mai ist am Abend eine öffentliche Führung mit den StipendiatInnen geplant.

Die StipendiatInnen erhalten eine pauschale Vergütung von jeweils CHF 4000.–. Die Unterkunft wird zur Verfügung gestellt, für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Es gibt eine Küche, in der gekocht werden kann.

Für die Verpflegung und die Reisen gibt es einen Spesenbetrag von CHF 1000.–.

Die StipendiatInnen erhalten jeweils einen Materialkostenzuschuss bis zu CHF 1000.–. Es ist aber aufgrund der individuellen Arbeitsweisen ratsam, sich mit den Basisbedürfnissen für die künstlerische Arbeit auszustatten, Einkaufs- und Werkstatt-Möglichkeiten sind vor Ort vorhanden, aber begrenzt.

Die ausgewählten StipendiatInnen werden in den Wochen vor und während des Festivals in der Umgebung des Schlosses untergebracht und verpflichten sich mit dem Stipendium, für diese Zeitspanne in Werdenberg zu wohnen. Die Unterkunft ist ein altes, charmantes Haus im Städtchen Werdenberg, welches für jeden ein Zimmer bietet. Es gibt ein gemeinsames Badezimmer. Kurzbesuche von Verwandten oder Freunden sind in Absprache mit den anderen Stipendiaten und der Projektleitung herzlich willkommen, von Dauerbesuchen ist aus Platzgründen abzuraten.

ANMELDESCHLUSS

Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen elektronisch einzusenden. Bewerbungsunterlagen bitte bis einschliesslich 15. Oktober 2022 unter stipendium@schloss-werdenberg.ch einsenden.

Bewerbungen, die nach dem 15. Oktober 2022 eingehen, werden nicht berücksichtigt.





SCHLOSS WERDENBERG

SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG 2023 – WIND ANTRAGSFOMULAR AUFENTHALTSSTIPENDIUM

Internationales Stipendiatenprogramm / Artists in Residence
Aufenthaltsstipendium vom 24. April – 4. Juni 2023

Vorname:	Familienname:
Adresse:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:
E-Mail-Adresse:	Telefon:
Lebenslauf (max. 1`100 Zeichen):	
Projektvorschlag (max. 1`100 Zeichen) zum Thema WIND:	
Kurze Stellungnahme des Künstlers (max. 1`100 Zeichen):	
Liste der Anhänge Titel, Medium, Jahr (max. 15 Bilder):	
Link zur Website:	
Wie wurden Sie auf das Stipendium aufmerksam? :	
Datum:	
Ort:	
Unterschrift:	

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen bis 15. Oktober 2022 elektronisch an:

stipendium@schloss-werdenberg.ch

Verein Schloss Werdenberg

Aufenthaltsstipendium Schlossmediale

Städtli 31

CH-9470 Werdenberg

